

Rütihöfler

Nr 4 September 1997

Gestaltung:

Der Verein Chind und Eltere übernimmt neu die Chrabelgruppe

Die ehemaligen Leiterinnen, Sandra Kottler und Brigitte Kiechl, haben sich vor der Sommerpause aus privaten Gründen von der Chrabelgruppe verabschiedet. Wir möchten es an dieser Stelle nicht versäumen, den beiden für ihren langjährigen grossen Einsatz zu danken und hoffen, dass wir Sandra und Brigitte trotzdem wieder einmal in der Chrabelgruppe begrüßen dürfen.

Da dieses Angebot nämlich auf keinen Fall in Rütihof fehlen darf, wird ab August 1997 ein neues Team von fünf jungen Müttern, unterstützt vom Verein Chind und Eltere, die Chrabelgruppe Rütihof übernehmen.

Der Treff findet neu, zwei Mal im Monat am Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr (wenn nicht anders vermerkt) im Pfarreiheim statt, und zwar bis Ende Jahr noch an folgenden Daten:

25. September / 9. Oktober /
23. Oktober / 6. November /
20. November / 4. Dezember /
18. Dezember.

Wir möchten alle Mütter mit Kindern bis 3 Jahre (ältere Geschwister sind willkommen) herzlich einladen, mit uns diese spannenden Nachmittage zu verbringen. Es ist für viele Kleinen eine prima Gelegenheit, erste Kontakte mit Gleichaltrigen zu knüpfen und zu spielen, während die Mütter sich unterein-

Herausgeber: Dorfverein Rütihof

Peter Heer & Erwin Gerber

ander kennenlernen und ungezwungen unterhalten können. Ab und zu möchten wir auch etwas Besonderes anbieten, z. B. miteinander singen und musizieren, Fingerspiele, kneten, backen ect.

Wir stellen uns kurz vor: Yvonne Rimann mit Fabienne, 9 Mt. /

Isabelle Schwalbe mit Cyril, 3 ½ Jahre und Colin 11 Mt. /

Anita Weber mit Tanja, 2 Jahre /
Susanne Widmer mit Sarah, 1 ¾ Jahre /

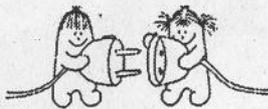
Barbara Wirth mit Kerstin, 11 Mt.
Kontaktperson für Fragen, Ideen oder Anregungen ist

Susanne Widmer, Tel 493 48 71.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter ! Bis bald !

Schaut doch einfach mal herein.

Susanne Widmer



Verein Chind und Eltere

Babysitting in Rütihof

Unser Verein eröffnet eine Vermittlungsstelle für Babysitting in Rütihof. Wir suchen deshalb Mädchen und Knaben, die gerne am Feierabend oder auch an schulfreien Nachmittagen Kleinkinder betreuen würden.

Informationen erteilt gerne: Ruth Eggspühler, Rütihof Tel. 493 44 40

Sonderausgabe

Druck: Bo Druck, Gebenstorf

Bald Abschied von der Urnenabstimmung ?

Stadtrat reduziert

Urnenöffnungszeiten drastisch.

Am 28. April beschloss der Stadtrat Baden, die gegenwärtigen Urnenöffnungszeiten bei Abstimmungen zu reduzieren. Der Stadtrat möchte damit ca. 1'000.- bis 1'500.- Fr.

an Wahlbüroentschädigungen einsparen. Ferner seien die neuen Urnenöffnungszeiten auch „mit den Gottesdienstzeiten vereinbar“.

Daher wird in Rütihof ab 1998 nur noch am Sonntag, von 08.30 bis 09.00 Uhr abgestimmt werden können.

Der Dorfverein Rütihof ist der Auffassung, eine solche Urnenöffnungszeit hätte einen Rückgang der Stimmbeteiligung an der Urne zur Folge. In einer Eingabe mit Lösungsvorschlägen teilte er dies dem Stadtrat mit. Dieser reagierte jedoch abschlägig und hält am gefällten Beschluss fest. Eine der Begründungen: Tendentiell abnehmende Frequentierung der Wahlurnen. Auch der Stadtrat rechnet damit, „dass die Frequentierung der Urne durch die Vorverlegung der Öffnungszeit um eine Stunde am Sonntag wahrscheinlich abnimmt.“

Offenbar besteht wenig Interesse an der Aufrechterhaltung der traditionellen Urnenabstimmung. *Wann wird sie gänzlich aufgehoben ??*

Jürgen Bachmann

Rüthhof zog am 17. und 24. August 1997 aus Richtung Süden



Aufbruch und Entdeckung
St. Adolphs-Messe
• Stadtmusikanten
• Kirchenchor
• Bläserensemble
• Jugendblasorchester
• Musikverein
• Musikverein
• Brass Band

mit Ross und Wagen



Allez-



den Druiden

den Tieren



mit Hab und Gut



mit Sack und Pack



retour



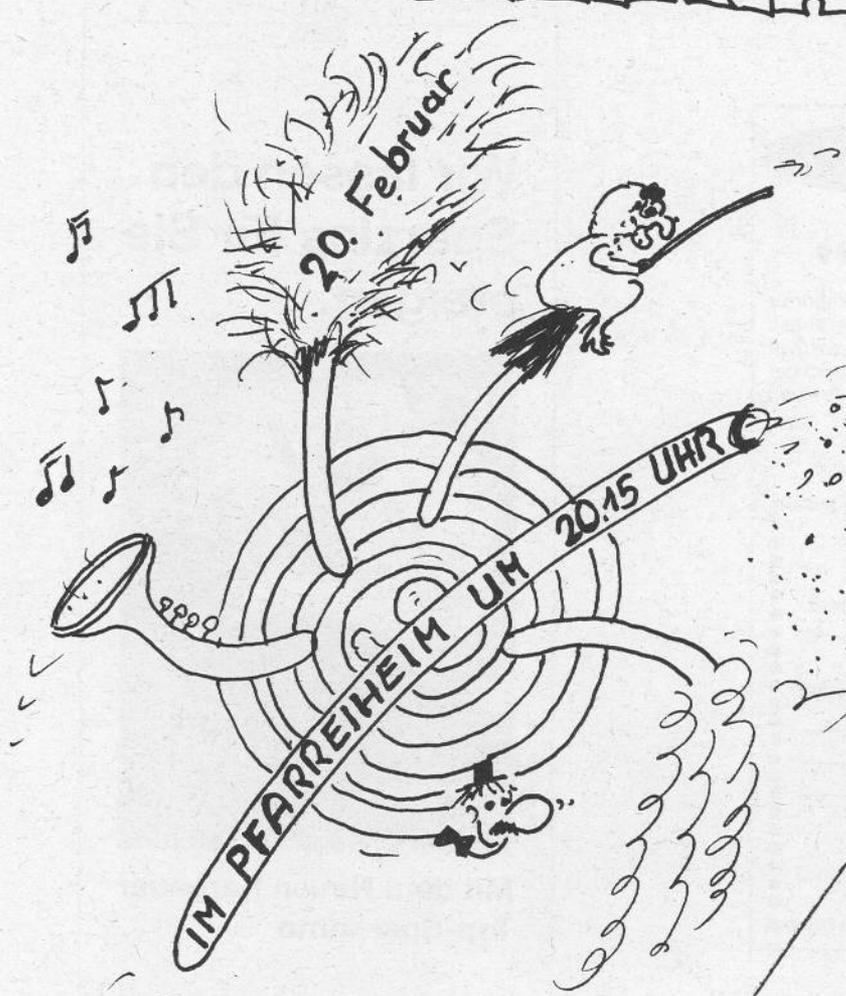
mit Haus und Herd



mit Kind und Kegel



LA HÖFLERFAHRT



Verein
Chinel und
Eltere
haden ein
ZUV

Samstag
21.02.1989
14:30
16:30

Kinderfasnacht

Fasnachts-
Komitee
Birgi, Glous,
Higgins, Marti,
Muri

mit Unterstützung
des
Dorf-
Verein

im Pfarreheim

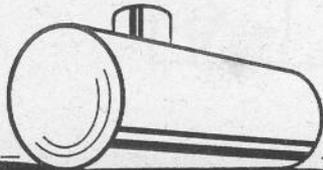
Wir besammeln
uns um 13⁴⁵
ab Startestelle
Rabevachev

zum

Umzug mit
Luggen musik



P
U
T
-
H
O
L
F



Lassen Sie es nie so weit kommen ...

Kommen Sie vorher zu uns! - Als über 25jähriges Unternehmen für Tanksanierungen, Tankreinigung, Neutankanlagen und Tankstellenbau bieten wir Ihnen ein umfassendes Programm für die optimale Sicherheit Ihrer Anlage. Gerne informieren wir Sie über den neuesten Stand der Bau- und Sanierungsmöglichkeiten von Tankanlagen jeder Art und Größe.

CORROPROT

Coupon: Wir möchten mehr wissen über:

- Tankreinigungen
- Kathodischer Korrosionsschutz
- Tanksanierungen nach TTV-Vorschriften im Gewässerschutz
- Tankkellertauskleidungen
- Leckanzeigergeräte
- Heizungs- und Wasseraufbereitungsanlagen
- Tankstellen- und Rohrleitungsbau mit eid. geprüften Schweißern

Name/Firma _____

Strasse _____

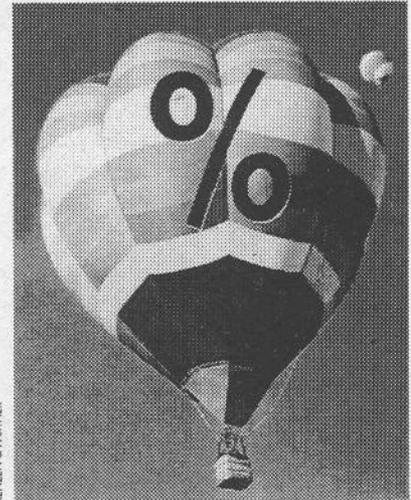
PLZ/Ort _____

CORROPROT AG

c/o Marc-H. Grenier, Im Chrumbacher 15, 5406 Rütihof
Tel. + Fax 056 / 493 26 37



Wir lassen den Sparzins für Sie steigen.



RENZEN & PARTNER

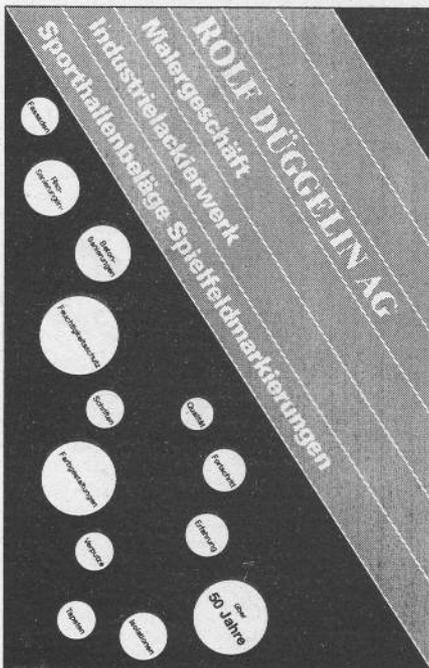
Mit dem Neuen Aargauer Top-Sparkonto

Willkommen.



NEUE AARGAUER BANK

Ein Zusammenschluss von NAB • GB Baden • und (ab Mitte 1996) SVB im Aargau.
Gemeinsam Ihr starker Partner im Aargau.



Malergeschäft & Industrielackierwerk

Baden-Rütihof Tel. 056 493 44 08
Wettingen Tel. 056 426 48 32
Künten Tel. 056 496 52 29

Die gute Verbindung!



**WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG**

5405 Baden-Dättwil

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

**Testen Sie unseren prompten und zuverlässigen
Reparaturservice!**

056/493 50 40

"RÜTIHAM - PALACE"

ERINNERUNGEN AN DIE RÜTIHÖFLER BADENFAHRTBEIZ



Eine Festbeiz für Rütihof

Die Badenfahrt war ein wunderschönes Fest. Zentrum des Festgeländes war für viele die Beiz des Dorfvereins Rütihof auf dem Theaterplatz. "Ganz Rütihof" hat sich im Rütiham-Palace getroffen! Viele sind immer wieder gekommen. Die Rütihöfler haben sich offensichtlich dort wohl gefühlt. Unsere Rütihöfler Beiz war super!

Ein britischer Palast im Strassenverkehr

Auf dem Theaterplatz galt das Motto "Strassenverkehr". Das führte uns zum Wahrzeichen unserer Dorfbeiz: dem roten Doppelstockbus aus London. Vom offenen Oberdeck aus würden die Gäste eine schönen Ueberblick über den Theaterplatz haben. London wiederum gab den Anstoss, die Beiz "british" zu schmücken. Der Busstopp "Buckingham-Palace" führte schliesslich zu "Rütiham-Palace", den Namen unserer Beiz. Dieses Konzept wurde im Herbst 1996 geboren und in der Folge in verschiedenen Arbeitsgruppen umgesetzt. Dabei haben sich sehr viele Rütihöfler engagiert.

Vom Aufbau ...

Max Humbel übernahm den Bau unserer Dorfbeiz. Er plante alles minutiös und besorgte das notwendige Material. Am 4. August 1997 war "Spatenstich". Dann kamen das Gerüst, die Blechfassade, der Holzboden, die Innenwand, die Fenster usw. Max Humbel hätte das natürlich - trotz den Ferien, die er extra genommen hatte - nie alleine geschafft. Unzählige haben ihm geholfen, unter anderen Reto Casti, Hans Fischer, Louis Schmid, Max Dreier, Lukas Siakandaris, Udo Minneker, Bruno Meier, Lothar Knogler, Armin Good, Wolfgang Kizina, Markus Disteli, Urs Groth, Marcel Bürgi, Willi Rohr, Martin Schmidt, Peter Marti, Urs Wagner, Thomas Stirnemann, Emilio Guerini, Markus Eller, Matthias Meier, Dani Klee, Peter Meier, Rolf Glaus, Benjamin Meier, Erwin Gerber, Ruedi und Thomas Rubi, Thomas Burger, Walter Ott, Werner Muri, Christian Zehnder und seine Freunde von der Jungwacht, Walter Erni und viele andere mehr.

... zur Dekoration

Dann folgte die Dekoration. Eine Gruppe von Frauen (Susanne Disteli, Gabi Dallermassl, Anita Gerber, Rita Garbade, Esty Heer, Käthi Glaus, Petra Higgins etc.) hatten unter Leitung von Alicia Burger schon Wochen zuvor Ideen und Materialien zusammengetragen; vieles geschah aber spontan. Das Resultat konnte sich sehen lassen: Unser Palast war "very british" (Aargauer Zeitung), in gediegenes rot gehüllt, die Ausschmückung ging bis ins Detail ("Please queue here"), am Eingang stand ein Wachsoldat und Maggi Thatcher trank an einem Tischchen "a cup of tea". Unsere Frauen haben viel Herzblut in den Rütiham-Palace investiert - es hat sich gelohnt!

Viel Einsatz im verborgenen

Wieviel Arbeit in unserer Beiz steckte, kann ein Aussenstehender kaum erahnen. Niemand denkt daran, dass das Elektrisch installiert (Hanspeter Wirz und Helfer) und der Boden belegt werden muss (Georges Keller), dass die richtigen Farben zur Verfügung gestellt werden müssen (Rolf Zünd) und schliesslich alles so wertvoll ist, dass es versichert sein muss (Urs Wagner). Dann müssen auch die Finanzen geregelt sein: Dafür sorgte Urs Groth. Ob die Beiz - bei den sehr bescheidenen Preisen - einen Gewinn abgeworfen hat, kann Urs Groth allerdings noch nicht sagen. Seine Arbeit begann erst richtig nach dem Fest, als die Rechnungen hereinflatterten.

Gut funktionierender Betrieb

Gross war auch der Einsatz im Betrieb: So wurde Wert gelegt auf eine perfekte Ausstattung (u.a. mit Kaffee-, Abwasch- und Eismaschine), appetitliches Gedeck (Porzellan und Glas, Metallbesteck, Tisch-Sets etc.) und ein breites Getränkeangebot (z.B. beim Bier: "offen", "Badener Gold", "Ice beer" und "Schlossgold") sowie eine Cüpli-Bar gehobeneren Standards.



Dass alles geklappt hat, ist Ruedi Rubi und seinen Helfern, vorab Armin Inauen, zu verdanken. Dasselbe gilt für den Einsatz der verschiedenen Gruppierungen, welche abendweise unsere Beiz "schmissen": beispielsweise des Badminton-Clubs, der Steel-Band, der Kulturgruppe, des Kirchenchors, der Landfrauen, des Vorstands Dorfverein und des OK Badenfahrt. Daneben gab es gemischte Gruppen, die sich für einen einzelnen Abend bildeten und ebenfalls den Plausch hatten. Es ist auch hier unmöglich, alle Namen aufzuführen.

Unterhaltung aus dem Dorf



Die Absicht war, Unterhaltung aus dem Dorf zu haben bzw. den Rütihöflern die Gelegenheit zu geben, ihr Talent zu zeigen. Die Unterhaltung war deshalb sehr vielfältig, es hatte für jeden etwas. So sang der Kirchenchor, spielten die Old Mill Jazz Band und das Jazz-Trio, rockten Dig & Roll, die Gruppen Target und Sister Moon und musizierte Emilio Guerini auf seiner Orgel. Ebenso Anklang fanden Rütihöfler Turnerinnen, welche ihren Jazztanz zeigten, und Rahel Rohr, die uns den Flamenco-Tanz näher brachte. Alle haben den grossen Applaus, den sie erhielten, verdient. Organisiert hatten das Ganze Irene Guerini und Adi Oster: Ihre Arbeit im Hintergrund hat Früchte getragen.



Ausgezeichnete Küche

Die beste Beiz nützt nichts, wenn die Küche versagt. Dass dies nicht geschah, haben wir Nik Huber zu verdanken. Nur Gutes haben wir gehört über die Vegi-Pfanne, über den Schinken mit Gratin oder über die Würste. Alles wurde mit Salat und Buurebrot aus Müslen und Muntwil serviert. Engpässe gab es nie, auch wenn die Beiz voll war. Nik Huber hat alles gut vorbereitet; während des Festes wurde er durch Uschi Bürgi und weitere Helfer wirkungsvoll entlastet.

*Fortsetzung
auf der letzten Seite*

Aufräumen und Dank

Alles hat ein Ende. Eine Aufbewahrung unserer Beiz bis zur nächsten Badenfahrt kam nicht in Frage, so schön sie auch gewesen ist. In fünf Jahren soll der Kreativität wieder freien Lauf gelassen werden. Innert weniger Tage war die Beiz abgebrochen und alles wieder aufgeräumt. Dass sich auch hierfür genügend Helfer fanden, zeugt erneut vom guten Geist, der stets herrschte.

Wir Rütihöfler erhielten viel Unterstützung. Die Londag AG, Bassersdorf, vermietete uns den schönen London-Bus, die Bertani AG, Wettlingen, baute uns das Gerüst, von der Bau AG, Glattbrugg, erhielten wir das Holz und den Lieferwagen, das Malergeschäft Zünd, Baden, lieferte uns die Farben und von der Notter AG hatten wir das Rollgerüst. Besonders danken möchte ich der Katholischen Kirchgemeinde, Herrn Joseph Meier, dass wir die Räumlichkeiten des Josefshofs, insbesondere die Küche, benutzen durften; die Eheleute Mustavar haben uns dabei sehr unterstützt. Grossen Dank gebührt auch Herrn Arthur Gärtner von unserem Migros Giro für die gute Zusammenarbeit. Last but not least hat uns das gute Buurebrot von Frau Carmela Friedrich, Frau Maria Luginbühl und Frau Frieda Friedrich sehr gut geschmeckt - vielen Dank!

Fazit: Es war super ...

Es können nicht alle genannt werden, welche sich für unsere Beiz eingesetzt haben. Viele haben mehrere Tage geopfert und mit viel Freude gehämmert, gemalt, dekoriert und organisiert. Viele haben Spesen gehabt, die sie selber tragen. Ich hoffe, sie alle wurden für ihren grossartigen Einsatz durch das Fest im allgemeinen und unsere schöne Beiz im speziellen entschädigt. Es ist gewaltig, was man zustande bringt, wenn man die Arbeit auf viele Schultern verteilen kann. Der Einsatz hat sich gelohnt. Das ist ein gutes Dorf, das eine solche Badenfahrtbeiz zustande bringt!

Für das OK
Peter Heer

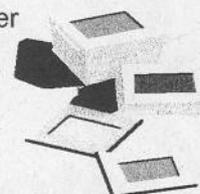
Das Video des Umzuges vom 17.8.97 liegt in den folgenden Geschäften zum Verkauf auf *form + wohnen* und *Papeterie Höchli* oder kann bestellt werden bei *Audio & Videotechnik*
Rütelistrasse 4a
5417 Untersiggenthal
Tel./Fax 056 / 288 16 14



Preis Fr. 39.- / Kassette VHS



Photos des Auszuges der Helvetier können bestellt werden bei *Erwin und Anita Gerber*
Jurastrasse 11
5406 Rütihof
Tel. 056 / 493 39 47



Preis Fr. 1.50 / Kopie Kodalux

